

Businessplan

Taxiunternehmer

Firmenname

Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefonnummer
Faxnummer
E-Mail-Adresse
Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Taxiunternehmer

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standortgegebenheiten	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	7
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	8
Umsatzplanung	9
Personalplanung	10
Kostenplanung	11
Investitionsplanung	12
Liquiditätsplanung	13
Rentabilitätsplanung	14
Finanzierungsplanung	15
Marketing	16
Vertrieb	16
Rechtliche Voraussetzung	17
Risikoanalyse	17
Ziele und Visionen	17
Zeitplan	18

Zusammenfassung

Ich werde im Raum **bitte geben Sie Ihr Ortsgebiet an** als Taxiunternehmer tätig. Das Taxiunternehmen (**Ihr Name**) beschäftigt sich mit der Beförderung von Personen und Gegenständen im Lizenzgebiet.

Bundesweit gibt es über 25.000 Taxibetriebe mit insgesamt über 50.000 Taxen. Jährlich werden im Taxigewerbe in Deutschland ca. 2,4 Milliarden Kilometer zurückgelegt. Es werden 360 Millionen Kunden befördert. Hierbei werden insgesamt fast 3 Milliarden Euro Umsatz erzielt.

Zum Erlangen von Fahraufträgen wird das Unternehmen Mitglied in einer Taxizentrale. Zusätzlich sollen gezielt Firmenkunden angesprochen und durch Spezialangebote von der Dienstleistung überzeugt werden.

Durch eine klare Serviceorientierung soll sich das Unternehmen von den bestehenden Taxiunternehmen abheben. Es wird auf Sauberkeit, Freundlichkeit und Service geachtet.

Um den Finanzbedarf möglichst gering zu halten, wird der Gründer mit nur einem Fahrzeug beginnen.

Um Personalkosten zu sparen, wird der Existenzgründer die meiste Zeit selbst als Fahrer im Auto verbringen. Um zusätzliche Deckungsbeiträge zu erwirtschaften, werden Aushilfsfahrer angestellt.

Im Taxigewerbe ist die Bezahlung der Aushilfsfahrer auf Umsatzbeteiligung üblich. Dadurch wird das Risiko für das Unternehmen gemindert. Die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt begünstigt das Unternehmen sehr, da die Lohnforderungen von Mitarbeitern oft nicht mehr so hoch sind, wie vor ein paar Jahren.

Bereits im ersten Jahr ist ein Umsatz von fast 68.000 Euro geplant. Ab dem ersten Monat werden Mitarbeiter in Mini-Jobs beschäftigt, um den Umsatz weiter zu erhöhen. Auf diese Weise werden im zweiten Jahr ca. 77.000 Euro Umsatz und im dritten Jahr 79.000 Euro Umsatz geplant.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von **(Ihr Name)** gegründet.

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**